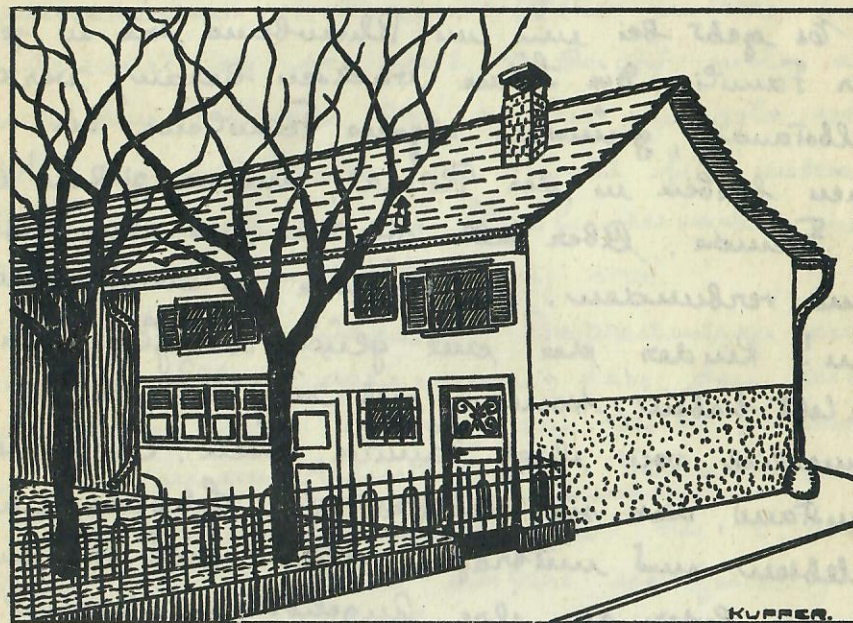


RHEINBUND-MITTEILUNGEN

NUMMER 18

2. QUARTAL 1927.



BLÄSIRING.

LOKAL DES RHEINBUNDES

VOR CA. 10 JAHREN DEM RHEINBUND
GÜTIGST ZUR VERFÜGUNG GESTELLT
VON HERRN RYHNER. - GEGENWÄRTIG
WIRD ES BENÜTZT VON DEN ZWEI
STÄMMEN GILGENBERG U. PFEFFINGEN.

Am die Alt-Rheinbündler in der
Heimat und in der Fremde.

Liebe Kameraden,

Es geht bei uns im Rheinbund wie in jeder Familie: Die Söhne wachsen heran, werden selbständig, gründen eigene Familien. Die einen bleiben in der Heimat, andere ziehen in die Fremde. Aber alle bleiben mit dem Vaterhaus verbunden. Wie könnte es auch anders sein! Kinder, die eine glückliche Jugendzeit verlebt haben, können sich nicht so leicht innerlich von ihrer Familie lösen. Auch der Munsau, den sie vielleicht viel Schweres mit-erleben und mittragen helfen, wird sie nur um so fester an ihre Angehörigen ketten. Sie werden sich gegenseitig besuchen, oder wo das nicht möglich ist, brieflich miteinander verkehren. Auch am Familientag werden alle, die nicht gerade auf der anderen Hälfte der Erdkugel wohnen, zusammen kommen.

Wir wollen's auch so halten! Eine reger Briefwechsel findet teilweise schon statt. Neben Abteilungsangelegenheiten berichten Euch je-weilen unsere "Rheinbund-Mitteilungen". Fehlt nur noch der Familientag. Den werden wir wohl am besten auf die Winterzeit verlegen, das ist die Zeit, wo unsere Auswärtigen am ehesten den "Rauch" finden nach Basel.

Unsere Familie ist gross geworden. Vierzig Altpfadfinder stehen in der ganzen Welt zerstreut, z. T. auf sehr rissigen Posten. Sie werden oft an ihren schönen Aehrendienst zurückdenken, wohl mit Wehe unseres Bundes interessiert sie wie aus, vielleicht mehr als manchen Activen. Das ist für uns sehr wertvoll, das sind Kräfte, die sowohl für unseren Bund als auch für die Pfadfindersache im Allgemeinen von Bedeutung sind.

Nach ein-gelassenen Besprechungen sind wir zum Schluss gekommen, dass den Altmitgliedern wie den Activen am besten geordnet sei mit einem Altmitglieder-Verband der Pfadfinderabteilung Rheinbund. Für E. Hais, Riehen, hat sich bereit erklärt, die Geschäfte dieses Verbandes zu führen. Das offizielle Mitglieds-glied der Abteilung mit dem Verband sind die Rheinbund-Mitteilungen. Daneben hoffen wir auf einen regen brieflichen Verkehr der Altmitglieder unter sich und mit den activen Führern. Adressen von Auswärtigen setzt auf Wunsch mit V. Für Georg Schmidt, Riehen. Der Jahresbeitrag der Altmitglieder bleibt Fr. 6.-
Es wäre mir sehr angenehm - wenn sich möglichst viele Altmitglieder in der Angelegenheit äussern würden, damit wir wissen ob wir das Richtige getroffen haben. - Es lebe der Altmitglieder-Verband! Es lebe der Rheinbund!
F. Schweizer, Ofen

Programm für II. Quartal 27

23. April: Georgfeier d. Kantonalverbandes
8. Mai: Ganztägige Stammesübung
22. Mai: Freiwillige Übung
4-6. Juni: Pfingsttour ins Elbad
26. Juni: Ganztägige Stammesübung

Der Turnus der Montag-Sitzungen erfährt folgende Änderungen:

1. Montag des Monats: Kant. Führerversammlung
2. " " " : Führerrat (Rheinbund)
3. " " " : Allg. Führerversammlung des Rheinbundes
4. " " " : Stammesführerversammlung
- er. 5. " " " : Führerrat

Wieder ein Lokal!

Im Löwenthurnhof, wo sich bereits die Bärenfelder eingerichtet haben, werden demnächst auch die Rotberger ihren Einzug halten.

Mitteilungen aus der Führerschaft.

Fur. Ernst Ruppeli ist von der Pestalozzigesellschaft zum Verwalter des Ferienheimes für Knaben „Wasserwendi“ (Kaltiberg) gewählt worden.

Fur. Ernst Grieder hat die Leitung der Vorkursarbeiten übernommen.

Haus Schick ist Stammesführer der Mönchsberger geworden

Alfred Bierz, Fur. hat die Leitung des Stammes Pfeffingen wieder übernommen.

Offiz. Fritz Scherer wohnt vom 15. Mai an Christenaustrasse 67. (Tel. Birrig 6131)

Einige Zahlen aus unserem Rechnungswesen

(Kassier Fur. E. Kiss)

1926.

<u>Einnahmen</u> aus Beiträgen	993.20
<u>Ausgaben:</u>	
Kopfsteuer aus Centralbureau Bern	168.-
Drucksachen & Rhb-Mitteilungen	173.50
Aanschaffungen (Material)	363.55
Elect. Licht & Gas	59.20
Lokalmiete	20.-
Porti	45.60
Abzeichen	10.50
Bibliothek	33.67
Pfadfinderbüchlein (Hilo)	108.-
Turnen	11.25
Diverse (Versicherung etc)	149.95
	<u>1143.22</u>

Das Defizit decken Einnahmen von Autorennen & Gaben v. Frauen und Gönnern. - Gegenüber 1925 ist ein Vermögensabnahme von 230.- Fr. - Es existieren noch Spezialfonds (Ferienlager, lokal, Mitfinanzierung, etc). - Die Bekleidungsstelle erhält das Kapital vom

Bund. Lie legt besondere Rechnung ab. Die Ver-
sicherung gegen Einbruch und Feuer wird ihr
nicht berechnet.

Ofen.

Bundestagung v. 19. XII. 26

Nachtrag: II. 122. Rico Bonifazi
Herrn. Schulthess,

Bundestagung auf d. Schanenburgerfluh

13. III. 27

Aufnahmen:

Willy Hediger	} Pfefferigen	F. Hiller	} Mönchs- berg
Rene Arber		H. Schulthess	
Ed. Fierz		A. Hasenfratz	
Alex. Rossen		E. Gurke E. Faber	
K. Geiger	} Bärenfels	F. Binder	} Rotberg
M. Geiger		W. Lienin	

Austritte: H. Voukuber (verreist), W. Würgler

Ausschluss: H. Bader, A. Frey, F. Bachmann

Beförderungen

II. Klasse: D. Derksch, W. Treu, K. Ginz

V. Grpf. : W. Ginz } Mönchsberg
F. Gruner }

Ferienprogramme 1927

Hann. Jägerberg: av. 8-tägige Bergtour

" Pfefferigen: Tessinreise im Herbst

" Bärenfels: Lager in Bonday

" Rotberg: } Lager in Beckersried oder

" Mönchsberg: } in Aeschi

" Gildentheil: Lager in Broc